

Identitätsbestimmende Bindungen im ökumenischen Annäherungsprozess

DORIN ZOSIM OANCEA*

The Significance of Bond-based Attachments for Ecumenical Approachment

Cultural differences between Christian denominations, or even among members of one and the same denomination, are able to undermine their ecumenical efforts, to foster differences and tensions, instead of overcoming them. An example in this respect is the hostility with which some of the Orthodox met the Document on Ecumenism of the 2016 Holy and Great Council of the Orthodox in Crete. Why is it so? There are several ways to explain these developments. We try to find an explanation in early bondings, as understood through different attachment theories. We do this by asking three questions: Which is the general importance of bondings? Which is their significance for the Christian understanding of a person? Can they be regarded as an advantage or a disadvantage during the ecumenical becoming of a certain confessional identity?

Keywords: *bonding, attachment, religious and social bonding, exclusivist bonding*

Werden theologische Einsichten und Entscheidungen vom kulturellen Umfeld des einen oder anderen Theologen beeinflusst? Und sollte es so sein, beeinflusst dieser Tatbestand den ökumenischen Dialog und die ökumenische Stimmung überhaupt? Die Fragen werden seit Längerem gestellt und meistens ganz allgemein mit einem *Ja* beantwortet. Sie sind auch das Thema dieser Nummer von RES „Kulturelle Differenzen als Kern der ökumenischen Frage“.

Kulturelle Differenzen an und für sich existieren, man kann sie beschreiben, vielleicht auch ihre geschichtliche Entwicklung verfolgen. Rein wissenschaftlich betrachtet, sicherlich ganz interessant. Der Tenor des Themas liegt aber ganz bestimmt nicht da, sondern in der Verbindung zwischen Kultur und der ökumenischen Frage, die sich direkt auf christliche Identität, auf die Gemeinschaft des Menschen mit Gott, mit sich selbst, mit anderen Menschen, mit der ganzen Welt bezieht. Kultur-Differenzen werden somit

* Dorin Zosim Oancea, Pfarrer und Prof. em. für Religionsgeschichte und Religionsphilosophie an der Fakultät für Orthodoxe Theologie „Andrei Șaguna“ der „Lucian Blaga“-Universität in Sibiu, Rumänien. Adresse: Strada Mitropoliei 20, Sibiu 550179, Rumänien; e-mail: oancead@yahoo.com.